

Da will ich sein

Das Ennstal-Magazin

Fotos © Elisabeth Tejral, Bäckerei Steinparzer, HighJump



01 | 15

In dieser Ausgabe ...

Da schau her - Schönes, Besonderes & Neues |

Traumberuf: Kunststofftechnikerin | Lehrlinge in der Natur |

www.lebensraum-ennstal.at

lebens
raum
enns
tal

INHALT



Foto © Lebensraum Ennstal

3



VON DER YBBS ZUR ENNS

Provinzpanorama ist eine Fundgrube für allerhand Interessantes im Ybbs- und Ennstal und ein Blog, der auf kulturelle und kulinarische Highlights, auf Einkaufsmöglichkeiten, Handgemachtes sowie schöne Platzerl aufmerksam macht.

Ab sofort präsentiert das Team von Provinzpanorama seine Tipps auch im Lebensraum Ennstal Magazin unter „Da schau her“ auf den Seiten 8 und 9.

Du hast einen Tipp? Dein Lieblingsplatz fehlt? Du möchtest gerne mitschreiben? Dann melde dich!

post@provinzpanorama.at

www.provinzpanorama.at

8

| Da will ich sein |

- 3 | **Leiden für die Leidenschaft** - Vortrag beim Kooperationsabend im TDZ Ennstal
- 3 | Hoch hinaus in der neuen **Kletterhalle 6a**
- 8 | **Da schau her** - Schönes, Besonderes & Neues
- 15 | **EnnsTaler** als mögliche Regionalwährung?
- 16 | **Erste Hilfe Kurs** für Lehrlinge

| Da will ich arbeiten |

- 4 | **Traumberuf: Technikerin** - Frauenportraitserie Teil 1
- 10 | Liste **aller Kooperationspartner**
- 10 | Vorstellung der **neuen Kooperationspartner**
- 12 | **Jobangebote** im Lebensraum Ennstal
- 13 | **Glasklar**-ein mutiger Schritt der Firma Schraml Glastechnik
- 13 | **Sommerkindergarten** im Ennstal
- 13 | **Großer Erfolg** für Firma Aschauer & Koppenberger

| Da will ich lernen |

- 6 | **Schnuppertage** bei der Firma Gebr. Haider
- 7 | Ohne Handy - **Lehrlingsakademie** in der Natur

| Da will ich wohnen |

- 14 | **Alternative** zu Hotel Mama und Single-Wohnung



Aktuell offene Jobs bei FILZWIESER

Kunststoffformgeber (m/w)

Lagerlogistiker (m/w)

Qualitätsmanagement (m/w)

Neues entsteht dort, wo wir die Grenzen des Denkens überwinden. Neue Wege zu beschreiten, bedeutet auch, Chancen zu erkennen und wegweisende Lösungen anzubieten. Wir bei Filzwieser denken in Chancen und Lösungen, wir verfügen über einen Werkzeugkasten an technischen Kompetenzen und ein starkes Team aus unterschiedlichsten Persönlichkeiten, das Know-how und Umsetzungsqualität in sich vereint.

Nähere Informationen zu allen aktuellen Jobs bzw. über unser Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.filzwieser.eu/de/mitarbeiten-bei-filzwieser>



Fotos © Kareilly - www.lupispuma.com

LEIDEN für die Leidenschaft

Knapp 5000 Kilometer am Stück Rad zu fahren ist für viele unvorstellbar, nicht für den Steirer Christoph Strasser - er ist Titelverteidiger und Rekordhalter beim härtesten Radrennen der Welt: Race Across America.

Faszination und Begeisterung standen den Kooperationspartnern im TDZ Ennstal ins Gesicht geschrieben, als Christoph Strasser von seinem harten Weg an die absolute Weltspitze der Extrem-Radfahrer berichtete! Sein Ehrgeiz und seine Zielgerichtetheit inspirierten Partner und Freunde des Lebensraumes Ennstal und sorgten für Gesprächsstoff nach dem Vortrag.

„Für Herbst 2015 ist die Neuauflage der Veranstaltung für unsere Kooperationspartner geplant. Sie wird eine fixe Einrichtung im `Lebensraum-Ennstal-Jahr` werden“, so WKO-Obmann Peter Guttmann.



HOCH HINAUS in der neuen Kletterhalle 6a

Zu einem wahren Volksfest gestaltete sich die Eröffnung der Kletterhalle 6a in Neudorf zwischen Gaflenz und Weyer, die nach sechsjähriger Planung und neunmonatiger Bauzeit auf Initiative des Alpenvereines Weyer entstanden ist.

Mehr als 400 Interessierte und viele Ehrengäste, die Trachtenmusikkapelle Gaflenz, der Kinderchor der Volksschule und der Männergesangsverein D´Heiligenstoana sorgten für eine gelungene Veranstaltung. Bürgermeister Günther Kellnreiter und Landeshauptmann und Gesundheitsreferent Dr. Josef Pühringer unterstrichen in ihren Ansprachen die gesundheitliche Bedeutung dieses Vorzeigeprojektes - eine Bereicherung für den Lebensraum Ennstal!

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi: 17 – 22 Uhr Do, Fr: 13 – 22 Uhr
Sa, So & Feiertag: 9 – 22 Uhr
Punkte- & Jahreskarten Inh. tägl. 6 – 22 Uhr
www.kletterhalle6a.at



Foto © Kletterhalle6a

18 m Höhe

1.250 m²
Kletterfläche

Boulderbereiche

140 Vorstiegsrouten
Schwierigkeitsgrade 3 – 10

IFSC Normspeedwand Wettkampf & Training

Hauseigene Kletterschule Steffi Pichler

Bistro & Firmen-Angebote

Da will ich sein!

lebens
raum
ennst
tal

MICHAELA

Kunststofftechnikerin



Traumberuf: Technikerin?
Michaela Lumplecker hat uns erzählt, warum die Firma Schneegans Freudenberg Silicon der perfekte Arbeitgeber für ihre Karriere als Kunststofftechnikerin ist.

Michaela, war Technikerin schon als Kind dein Traumberuf?

Nein, damals wollte ich Friseurin werden.

Das ist ja sehr konträr zu deinem jetzigen Job!

Ja, das stimmt. Im Volksschulalter entpuppte sich aber Skifahren als meine Berufung, weswegen ich auch die Skihauptschule besuchte. Leider musste ich diesen Berufstraum sehr früh verletzungsbedingt aufgeben.

Wie ging es weiter nachdem Skifahren als Beruf keine Option mehr war?

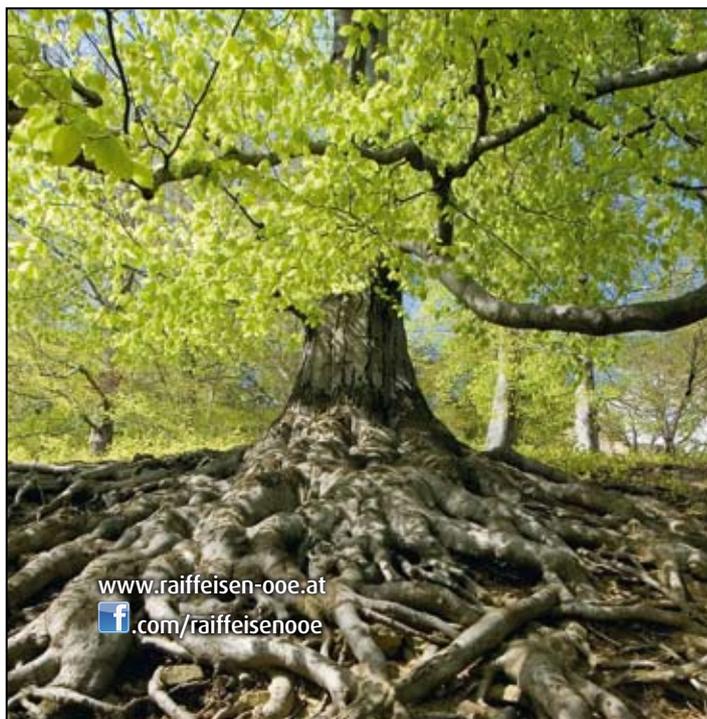
Nach drei Jahren an der HAK Steyr war ich auf der Suche nach einer Lehrstelle. Ich wollte unbedingt in einen technischen Beruf und so bewarb ich mich bei einigen Firmen, u.a. bei der Firma Schneegans Freudenberg Silicon, wo ich im Mai meine Lehre zur Kunststofftechnikerin abschließe.

Was macht deinen Beruf aus? Was gefällt dir daran?

Mein Beruf ist abwechslungsreich und spannend! Ich konnte mir nie vorstellen, 8 Stunden am Tag vor dem Computer zu sitzen. Als Kunststofftechnikerin bediene und programmiere ich unsere Spritzgussanlagen, muss technische Zeichnungen lesen und anwenden und wirke an der Produkt- und Fertigungsentwicklung mit. Der Aufgabenbereich ist sehr umfangreich. Außerdem ist es ein zukunftsweisender Job, denn Kunststoff ist zu einem Konstruktionswerkstoff geworden, der eine breite Anwendung findet und aus unser aller Leben nicht mehr wegzudenken ist.



Fotos © Elisabeth Tejral



www.raiffeisen-ooe.at
[f.com/raiffeisenooe](https://www.facebook.com/raiffeisenooe)

Stark verwurzelt in Oberösterreich

Mit mehr als 440 Bankstellen sind wir in Oberösterreich stark verwurzelt und stehen für Stabilität, Kompetenz und Kundenorientierung. Mit nachhaltigen Strategien unterstützen wir unsere Kunden bei der Umsetzung ihrer Vorhaben.



**Raiffeisen
Meine Bank**

Impulse
für die
Region

Apropos Zukunft: Was möchtest du beruflich noch erreichen?

Mir ist Weiterbildung sehr wichtig und nach der Lehre gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie z.B. einen Studiengang. Ich freue mich sehr, dass ich über meinen Arbeitgeber die Ausbildung zur Messtechnikerin beginnen kann.

Du gehst weiter in die Lehre?

Nein, Messtechnikerin ist kein Lehrberuf, sondern baut in Modulen auf einer erfolgreich abgeschlossenen technischen Ausbildung auf. Den Praxispart absolviere ich direkt in unserer Firma über einen Kollegen, die technischen Spezialkurse bei der Herstellerfirma unserer Messanlage.

Wo siehst du dich in zehn Jahren?

Zehn Jahre ist noch eine lange Zeit ...aber als Messtechnikerin habe ich viele Möglichkeiten, denn dieser Beruf ist branchenübergreifend. Grundsätzlich ist er im Bereich der Qualitätssicherung angesiedelt. Bei der Erzeugung eines Kunststoffteiles werden Form, Muster etc. von der Messtechnikerin geprüft. Sie entscheidet durch ihre Messergebnisse mit, wann ein Produkt in Serie gehen kann. Es ehrt mich, dass meine Vorgesetzten mich zukünftig in dieser Position als wichtiges Teammitglied sehen. Ich könnte mich aber auch irgendwann mit einem Mess- und Ingenieurbüro selbstständig machen.

Warum entscheiden sich deiner Meinung nach so wenige Frauen für einen technischen Beruf?

Ich glaube, viele trauen sich das nicht zu und haben Bedenken, dass es körperlich zu anstrengend sein könnte. Ich kann mich in diesem Punkt immer auf die Hilfe meiner Kollegen verlassen, wenn meine Womanpower einmal nicht ausreicht. Heutzutage sind technische Berufe aber meist geprägt von Know How, vom Umgang mit Maschinen und einer Vielfalt an Lösungs- und Entscheidungstechniken und nicht so sehr von körperlicher Stärke.



Mein Tipp
an Ennstaler SchülerInnen

Gehe deinem Berufswunsch nach! Wenn du dich für einen technischen Beruf interessierst, bleib nicht bei den Standards, sondern informiere dich, welche Nischen und Möglichkeiten es gibt.

Vor allem hier im Ennstal, wo 53 Berufe ausgebildet werden!

Facts

Name: Michaela Lumplecker
Beruf: Kunststofftechnikerin
 Lehrabschluss per QU II/2015, Lehrzeit 4 Jahre
Weiterbildung: Per 2015 Start in 2. Berufsbild: Messtechnikerin/Qualitätssicherung aufgrund ihrer guten, engagierten Mitarbeit.
 Eine Messtechnikerin benötigt als Basis eine technische Vorbildung, die durch die Kunststofftechnik nicht nur abgedeckt wird, sondern auch einen praxisbezogenen Hintergrund darstellt.
Ausbildungsstätte: Berufsschule Steyr und Firma Schneegans Freudenberg Silicon in Losenstein



Jutel Großbraming

Garstenau 22, 4463 Großbraming,
Tel.: 0732 782720, E-Mail: grossraming@jutel.at



Die Anlage liegt direkt am Ennstalradweg und ca. 10 Gehminuten von Bahnhof Großbraming entfernt. Weiters ist das Dorf ein idealer Ausgangspunkt für viele Aktivitäten rund um den Nationalpark Kalkalpen. Das Jutel Großbraming umfasst 12 Appartements mit insgesamt 60 Betten.

Gleich buchen unter:

Jutel Zentrale, Kapuzinerstraße 14, 4020 Linz, Tel.: 0732 78 27 20, Fax: 0732 78 27 20-40, E-Mail: zentrale@jutel.at

Da will ich arbeiten!

SCHNUPPERTAGE bringen Lehrlinge



Im Herbst 2014 schnupperten Schülerinnen und Schüler des Polytechnischen Lehrgangs Großraming in der betriebsinternen Werkstätte der Firma Gebrüder Haider.

Die engagierten SchülerInnen probierten im Bereich Motorentechnik an LKW- und PKW-Motoren sowie in der Metallbearbeitung selbst schweißen und schneiden.

Nach den Schnuppertagen gingen vermehrt Bewerbungen für Lehrstellen bei der Firma Haider ein.

Aufgrund des tollen Feedbacks und der Nachfrage an Arbeitsplätzen, fühlt sich die Firma Haider bestärkt, solche Projekte weiterhin zu unterstützen.



Fotos © Firma Gebrüder Haider

Projekte, wie die Schnuppertage informieren die Ennstaler SchülerInnen über mögliche Lehrberufe und können sie dafür begeistern. So kann der Lebensraum Ennstal nachhaltig gestärkt werden.

Einer fortlaufenden Kooperation mit der Polytechnischen Schule Großraming, aber auch mit anderen interessierten Schulen, steht demnach nichts im Wege.



Jutel Weyer

Mühlein 56, 3335 Weyer,
Tel.: 07355 6284, E-Mail: weyer@jutel.at



Das Jutel liegt am Fuße des Heiligensteines, ca. 2,3 Kilometer vom Marktplatz entfernt.
Im Jutel Weyer befinden sich 27 Zimmer mit 94 Betten:
8 x 2-Bettzimmer, 18 x 4-Bettzimmer, 1 x 6-Bettzimmer.
Alle Zimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet.

Gleich buchen unter:

Jutel Zentrale, Kapuzinerstraße 14, 4020 Linz, Tel.: 0732 78 27 20, Fax: 0732 78 27 20-40, E-Mail: zentrale@jutel.at

OHNE HANDY

Lehrlinge in der Natur



In der letzten Ausgabe berichteten wir über die Lehrlingsakademie Ennstal, die in der Zwischenzeit erfolgreich gestartet ist.

Hier melden sich vier TeilnehmerInnen zu Wort und berichten über ihre Erkenntnisse und Erfahrungen aus den gemeinsamen Tagen. Die Vorbereitungsarbeiten für die Lehrlingsakademie 2015 laufen bereits auf Hochtouren. Neben diesen firmenübergreifenden Seminaren soll es heuer auch das erste Mal eine Lehrlingsmesse im Ennstal geben! Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.



Foto © Firma Lottmann

Richard Kerschbaumsteiner,
Fa. Lottmann Fensterbänke GmbH

Mir hat gleich am Anfang die Wanderung zu unserem Aufenthaltsort für die nächsten zwei Tage sehr gut gefallen, da wir in Begleitung eines Rangers sehr viele Informationen über den Nationalpark erfahren durften. Ganz interessant waren auch die Plakate, die wir gestalten mussten, über uns und die Firmen, in denen wir arbeiten. Dadurch konnte man jeden Teilnehmer ein bisschen besser kennenlernen.

Ahrer Julia,
Fa. Schneegans Freudenberg Silicon GesmbH

Das Seminar war total interessant und ich würde es jederzeit wiederholen. Das Besondere daran waren die Aufgaben, die uns gestellt wurden wie z.B. ein Firmengelände aus Ästen und Sträuchern bauen oder im Team eine Slackline überwinden. Dabei habe ich gelernt, wie wichtig Teamarbeit ist.



Foto © Firma Schneegans



Foto © Firma Filzwieser

Konstantin Helm,
Fa. Industrietechnik Filzwieser GmbH

Die Lehrlingsdays waren ziemlich cool, vor allem ohne Handy konnte man echt gut abschalten. Unser Trainer, Hr. Stöffelbauer war sehr nett, lustig und kompetent. Im Team planen und organisieren, die schöne „Hütte“, die Wanderung und die umfangreichen Infos durch den Nationalpark Ranger haben mir besonders gut gefallen. Ich würde auf jeden Fall wieder teilnehmen, es bringt auch was für das Leben außerhalb der Firma.

Veronika Obermayr,
Fa. Weber-Hydraulik GmbH

Besonders super fand ich die Location, den Trainer, das Selberkochen und dass jeder was zu tun hatte. Das Programm war sehr gut und vielseitig; der Tagesablauf wurde zu Beginn besprochen ... das war gut. Auch dass wir keinen Handyempfang hatten, empfand ich als total angenehm. Die wichtigste Erkenntnis für mich war, dass man gemeinsam einfach viel stärker ist.



Foto © Firma Weber-Hydraulik

In den Kochtopf geschaut ...

im Familiengasthof Blasl, Losenstein

RISOTTO VOM BIO-EINKORNREIS

Angaben für 4 Portionen

- 40 dag Einkornreis roh, Biohof Reitter, Schiedlberg (erhältlich z. B. bei Lebensmittelpunkt Fischer, Losenstein)
- 20 dag Gemüse (z. B. Karotten, Sellerie, Lauch, Brokkoli, Fisolen)
- 150 ml Schlagobers
- 4 EL geriebenen Parmesan od. Hartkäse
- Salz, Pfeffer, Knoblauch, Basilikum, Bärlauch oder Ruccola, ev. etwas Curry

Das Gemüse in kleine Würfel schneiden. Einkornreis ca. 10 min. bissfest kochen. Mit dem vorbereiteten Gemüse, dem Obers und den Gewürzen mischen und so lange einkochen lassen, bis das Obers eindickt. Mit Parmesan und Kräutern verfeinern.

Tipps von Köchin Margarethe Blasl:

- Das Risotto schmeckt herrlich mit gebratenem Gemüse (Zwiebel, Paprika, Zucchini und Champignons) oder gegrilltem Fisch.
- Als vegane Variante kann anstelle von Schlagobers auch Kokosmilch oder Sojasahne verwendet werden.

www.gasthof-blasl.at

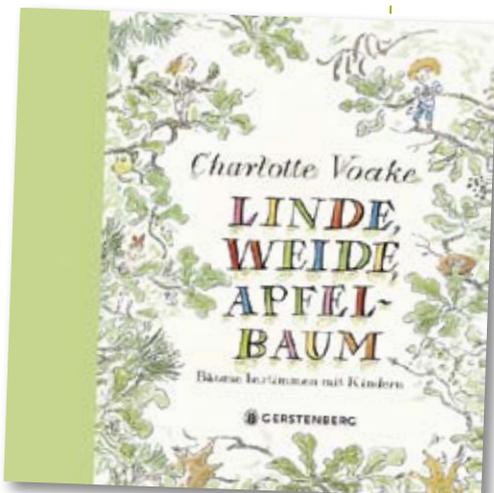


DA SCH

SCHÖNES, BES



Bäume bestimmen mit Kindern



Wie hoch werden Buchen? Welche Farbe haben Lärchen im Herbst? Wie wirkt Lindenblütentee? – Dieses Sachbuch für Familien erklärt anschaulich und leicht verständlich die Besonderheiten sowie Erkennungs- und Unterscheidungsmerkmale einzelner Bäume. Bereits erkundete Bäume können auf der Fundliste angehakt und ins Buch gemalt werden. Charlotte Voakes zarte, detaillierte Aquarelle sorgen für besondere Ästhetik und Stimmung. Ein Baumbestimmungsbuch, das so viel mehr ist: Sammelsurium an Wissen, Anekdoten und liebenswerten Kleinigkeiten rund um das Thema „Baum“ als auch Naturtagebuch oder Sammelalbum.

Text von Kate Petty & Jo Elworthy • Illustration von Charlotte Voake
Gerstenberg 2009, 978-3-8369-5244-6

Ein Buchtipps von Andrea Kromoser: www.familienlektüre.at



7 BÄCKEREIEN, 1 REZEPT ►

„Obwohl die Rezeptur in allen Bäckereien gleich ist, schmeckt das ‚Original Erdäpfel Naturbrot‘ überall anders. Das ist Handwerk.“, erzählt Michael Steinparzer aus Maria Neustift. Das „Original Erdäpfel Naturbrot“ ist seit Herbst 2014 im Ennstal in folgenden Bäckereien erhältlich: Naturbackstube Kleindl (Trattenbach), Bäckerei Nagl (Garsten), Bäckerei Steinparzer (Maria Neustift)



AU HER!

SONDERES & NEUES

Wo es dir gut geht,
dort ist die Heimat.

Cicero

◀ KIDS FORSCHEN & EXPERIMENTIEREN

Von 13. bis 15. Juli 2015 können sich Mädchen und Buben als Studierende der Kinderuni Ennstal in Weyer einschreiben. Das ist die einmalige Chance, mit Expert/innen verschiedene Wissensgebiete zu entdecken und sich selbst als Forscher/in zu versuchen.

- Für Kinder von 7 bis 14 Jahren
- Lehrveranstaltungsprogramm: ab März auf www.kinderuni-ooe.at.
- Anmeldung ab Mai
- Studiengebühren: 15 Euro inkl. aller Eintritte, Exkursionen & Materialien, 6 Euro für die Verpflegung pro Essen und Tag
- Kontakt: Maria Laussamayr, ennstal@kinderuni-ooe.at

▶ AKTUELLE VERANSTALTUNGSTIPPS

finden Sie auf unserer Homepage www.lebensraum-ennstal.at unter „Da will ich aktiv sein!“ Wir laden Sie ein, auch Ihre Events dort einzutragen!

EXQUISITES OSTEREI

Wer dieses goldene Ei in seinem Osternest findet, darf sich freuen! Es macht nämlich Musik. Der originelle MP3-Player von Lichtpunkt-Records aus Maria Neustift hat keinen Lautsprecher. Über den Standfuß überträgt sich der Sound auf jede schwingfähige Oberfläche, erst dann eröffnet sich das Klangerlebnis. Der Vibro-Player kann nicht nur auf Tischen oder am Badewannenrand aufgestellt werden, sondern auch in der Vertikalen. Mit Saugknöpfen beschallt er die Innen- und Außenseite von Fensterscheiben. Auch der eigene Körper kann zum Resonanzraum werden und die Musik wird spürbar. Passt perfekt zur Entspannungsmusik von Lichtpunkt Records, den „Klangwelten für die Seele“. Einfach genial!

Preis: € 75,-

inkl. Bespielung mit 3 „Klangwelten“-Alben

www.lichtpunkt-records.at





GAFLENZ

- Baumeister Stockinger GmbH
- falcana Business-Software e.U.
- Huber & Wachauer OG
- Industrietechnik Filzwieser G.m.b.H.
- Kletterhalle 6a
- LITE GmbH
- MIRAKO GmbH
- Raimund Helm e.U. - 1a Autoservice
- raum in tex dorfmaier gmbh
- Ing. Hölzl Berthold - SST products & design
- Lehner Norbert - Hochgatterer Wassertechnik

GROSSRAMING

- electronic-world GmbH
- Gebrüder Haider Bauunternehmung GmbH
- Guttman GmbH
- Kronsteiner GmbH
- Raiffeisenbank Großraming eGen
- Schraml Glastechnik GmbH
- Sport Kaiser Handels GmbH
- Aigner Günter - Floß & Schifffahrt Aigner

LAUSSA

- Sensenwerk Sonnleithner GmbH
- Wolfthaler Aluschalung

- Wolfthaler Zimmerei GmbH
- Handstanger, Rad-& Kulturreisen
- Perger Karin

LOSENSTEIN

- Schneegans Freudenberg Silicon GesmbH
- Stöllnberger GmbH
- Sulzner GesmbH
- Weber-Hydraulik GmbH
- Blasl Georg - Familiengasthof Blasl
- Daucher Andreas - Gasthof Eisentor
- Lebensmittelpunkt Losenstein
- Nagler Hermann - Instrumentenwerkstatt
- Pro Losenstein Verein
- Rief Rudolf - Sicher-Rief Versicherungsmakler
- Ziebermayr Roman - Mineralwerkstoffe

MARIA NEUSTIFT

- Lichtpunkt Records OG
- Tejral Wolfgang Ing. - Musik, Grafik, Handel

REICHRAMING

- CAE Consulting GmbH
- Gemeinde Reichraming
- Grossauer GmbH & Co KG
- Kerbl GmbH
- Lottmann Fensterbänke GmbH
- Lottmann Sanitär GmbH

- Technologie- & Dienstleistungszentrum Ennstal GmbH
- Aglas Martin - Gasthof Ortbauerngut
- Damhofer Rudolf - Gasthof
- Oberbramberger Margit MBA Dipl.-Ing. (FH) - Spiiirit
- Ratzberger Werner - Tischlerei
- Salcher Alois

TERNBERG

- FRIHO Automaten + Service GmbH
- Raiffeisenbank Ennstal eGen
- Rotes Kreuz OÖ, Ortsstelle
- Köster Judith - Die Judith - Werbegrafikdesign
- Kothgassner Helmut - Human & Raum Energetik

WEYER

- Himmelstoss Dentaltechnik KG
- Raiffeisenbank Weyer eGen
- Rotes Kreuz OÖ, Ortsstelle
- Friedrich Leichtfried G.m.b.H & Co. KG
- Ing. Thomas Stix e.U. - EUROSPAR

Detaillierte Infos zu allen Kooperationspartnern finden Sie auf www.lebensraum-ennstal.at!

Neu dabei! Willkommen im Team:



Fotos © Lebensmittelpunkt Losenstein

Lebensmittelpunkt **Losenstein**



Firma: Bernd Fischer - Lebensmittelpunkt Losenstein
Gesellschaftsform: Einzelunternehmen
GeschäftsführerIn: Bernd Fischer
Mitarbeiter: 6
Standort: Eisenstraße 56 | 4460 Losenstein
Telefon | Fax: 07255 / 6280
Email: fischer.losenstein@pfeiffer.at

Dass sich unsere Kunden bei uns meist sehr schnell wohlfühlen liegt vermutlich daran, dass wir sehr viele regionale und lokale, hausgemachte und bäuerliche Produkte haben. Unsere Karotten dürfen auch mal dreckig sein. Aber der Geschmack ist eine Reise in die Kindheit und in den eigenen Garten... :-)! Vegane, glutenfreie, lactosefreie Produkte runden unser Vollsortiment ab.

Handstanger

AG

Firma: Handstanger Rad- & Kulturreisen, Reisebüro
Gesellschaftsform: Einzelunternehmen
GeschäftsführerIn: Mag. Peter Handstanger
Mitarbeiter: 2
Standort: Laussatal 27 | 4461 Laussa
Telefon | Fax: 07255 / 7300 | 07255 / 69001
Email: office@rad-touren.at

Unser Unternehmen ist auf die Organisation und Durchführung von Rad- und Kulturreisen im In- und Ausland spezialisiert. Im Vordergrund steht dabei die persönliche Betreuung der Teilnehmer. Weitere Schwerpunkte: Personen- und Radtransfers in Österreich und im benachbarten Ausland, Busreisen, Betriebs-, Vereins- und Schulausflüge, Taxidienst – Tag und Nacht, Krankentransporte, ÖBB-Linienverkehr

www.rad-touren.at



Fotos © Handstanger Reisebüro



AG

Firma: Kletterhalle 6a
Gesellschaftsform: GmbH
GeschäftsführerIn: Franz Pichler
Mitarbeiter: 3
Standort: Neudorf 6a | 3335 Gaflenz
Telefon | Fax: 07355 / 60 349
Email: kontakt@kletterhalle6a.at

Die Kletterhalle 6a direkt an der B121 zw. Gaflenz und Weyer bietet ganzjährigen wetterunabhängigen Klettersport. 1.233 m² Kletterfläche, mehr als 150 verschiedene Routen für Vorstieg, Boulder und Speed. Eigene Kletterschule. Die Halle und das dazugehörige Bistro sind abends tgl. geöffnet. Tagesöffnungszeiten auf der Homepage. Angebote für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen.

www.kletterhalle6a.at



Fotos © Jakob Gsöllpointner



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH *Aus Liebe zum Menschen.*

AG

Firma: Österreichisches Rotes Kreuz, LV OÖ
Gesellschaftsform: Verein
Landesgeschäftsführer: Dir. Mag. Erich Haneschläger
Mitarbeiteranzahl: Bezirk Steyr-Land: 20 Berufl., 640 Freiwillige
Standortadressen: Prinzstraße 14, 4452 Ternberg
 Dr. F. Schmeidelstraße 12, 3335 Weyer
Telefon | Fax: 0664 / 887 458 64 | 07252 / 53991-328
Email: se-office@o.rotekruz.at

Das Rote Kreuz führt den Rettungsdienst im Auftrag der Gemeinden durch. 340 Freiwillige stellen gemeinsam mit 13 beruflichen Mitarbeitern und rund 15 Zivildienern die ständige Dienstbereitschaft sicher. Im Bereich der sozialen Dienste engagieren sich rund 260 Freiwillige unter anderem in den Bereichen Essen auf Rädern und vielem mehr.

www.rotekruz.at/ooe/dienststellen/steyr-land



Fotos © Österreichisches Rotes Kreuz

Da will ich arbeiten!

lebensraum
ennst
tal



Fotos © Georg Blasl



Fotos © Wolfthaler Aluschalung



Firma: Pro Losenstein
Gesellschaftsform: Verein
Obmann: Rohrweck Friedrich
Mitglieder: 32
Standort: Eisenstraße 101 | 4460 Losenstein
Telefon: 07255 / 6215

Überparteilicher Zusammenschluss Losensteiner Betriebe für gemeinsames Auftreten / Werbung / Aktionen.
 Fr. Zeilermayr mit Einkaufsgutscheinen links im Bild.

Zum Vormerken: 11. Losensteiner Vitalwoche von 20. - 30. April 2015:

- 20. 04. 2015: Die Burnout-Lüge
 - 23. 04. 2015: Kabarett Kammerhofer - Auf der Pirsch
 - 27. 04. 2015: Dr. Thoma Erwin - Gesundes Leben & Wohnen mit Holz
- Weitere Veranstaltungen & Gastro-Highlights finden Sie im Folder, der nach Ostern mit der Steyrer Rundschau versendet wird.



Firma: Wolfthaler Aluschalung
Gesellschaftsform: GmbH
GeschäftsführerIn: Hannes Wolfthaler
Mitarbeiter: 4
Standort: Laussatal 37 | 4461 Laussa
Telefon: 0664 / 88 92 88 80
Email: office@wolfthaler-aluschalung.at

Wolfthaler Aluschalung ist ein aufstrebendes Unternehmen, spezialisiert auf Beton- und Schalungsarbeiten: Betonsanierung, Betonglätten, Hallenbau, Decken- bzw. Stiegenschalung, Stütz- oder Gartenmauern - jedes Bauvorhaben wird von uns mit großem Engagement fertiggestellt. Besonders wichtig ist uns der direkte Kundenkontakt, wodurch wir auf individuelle Wünsche optimal eingehen können. Gerne übermitteln wir ein unverbindliches Angebot!

www.wolfthaler-aluschalung.at



JOBANGEBOTE

im Lebensraum Ennstal

Projekttechniker/in
 (Elektro/Elektronik/Mechatronik)

Fa. Sensenwerk
 Sonnleithner GesmbH,
 Standort Laussa

Brutto-Monatsgehalt € 3.000,-

Anlageninstandhalter/in
 Kunststoffverarbeitung

Fa. Schneegans Freuden-
 berg Silicon GesmbH,
 Standort Losenstein

Brutto-Monatsgehalt € 2.000,-

Lehrling
Werkzeugbautechnik

Fa. Industrietechnik
 Filzwieser GmbH,
 Standort Gafenz

1.Lj. € 852,- bis 4.Lj. € 1.492,-

Weitere Jobs & Lehrstellen auf www.lebensraum-ennstal.at!

GLASKLAR

Ein mutiger Schritt

... der Schraml Glastechnik GmbH in Großraming!
Teile der bestehenden Halle wurden abgerissen und durch einen größeren und moderneren Zubau ersetzt.

Der innovative Betrieb entstand aus einer regionalen Glaserei.

Heute werden vorwiegend Maschinen für die Flachglasindustrie entwickelt und verkauft, der Exportanteil liegt deutlich über 80%. Besonders bekannt ist die Firma für die Glasbohrmaschinen, welche mit der Markenbezeichnung topDRILL.com hergestellt werden. Alle Programmier- und Servicearbeiten sowie die Weiterentwicklung werden im Haus durchgeführt bzw. koordiniert.

Die neue Halle erlaubt die gleichzeitige Montage und Vorführung von unterschiedlichen Maschinen, zudem kann sie als Schauraum bei Kundenbesichtigungen dienen.

Für Büro- und Besprechungsräume steht künftig wesentlich mehr Platz zur Verfügung, auch die Lagerfläche wird optimiert. Spätestens mit dem



Foto © Schraml Glastechnik

Umzug wird auch die Glaserei wieder vollständig und modern ausgestattet sein. Dieser Bereich musste leider in der letzten Zeit aufgrund der Umbaumaßnahmen etwas vernachlässigt werden. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der neuen Räumlichkeiten ist für die erste Jahreshälfte 2015 geplant.

Wir stellen ein:

- Ganztageskraft im Büro
- Techniker im Innendienst
- Monteur im Außendienst

Englischkenntnisse sind jeweils von großem Vorteil.

www.schraml.at



Sommer-Kindergarten

Aktuell in Planung ist eine Sommerbetreuung für Kindergarten- & Volksschulkinder aus dem Ennstal!

Bei Interesse bitte bei
Mag. Nina Laub melden!

nina.laub@weber-hydraulik.com
07255 / 6237



Großer Erfolg



Foto © Aschauer & Koppenberger

Die Firma Aschauer & Koppenberger Energie-Elektro-Heizungstechnik OG aus Reichraming belegte beim Energyglobe Award OÖ mit ihrem ausgeklügelten Energiekonzept für den Sparmarkt Landerl den 1. Platz in der Kategorie Feuer!

www.ak-energietechnik.at

ALTERNATIVE zu Hotel Mama & Single-Wohnung

WG-MitbewohnerInnen gesucht!
Was in Städten Gang und Gebe ist,
hat sich im ländlichen Raum noch
kaum bis gar nicht durchgesetzt:
die Wohngemeinschaft.

**Gibt es Interessierte für WGs im
Ennstal? Gibt es geeignete
Wohnungen/Häuser?**

Mit diesen und anderen Fragen beschäftigt sich die Projektgruppe „Junges Wohnen“ im Rahmen der Regionalen Agenda 21. Die Gruppe freut sich über deine Meinungsbeiträge, Ideen und Anregungen!

Projektgruppe „Junges Wohnen“

Kontakt:

Victoria Arthofer
victoria.arthofer@gmx.at

Eine Wohngemeinschaft, kurz WG, ist für junge Menschen eine Alternative zu Kleinstwohnungen oder dem Hotel Mama. Wenn man bereit ist, Bedürfnisse anderer zu respektieren und Räume wie Dinge gemeinschaftlich zu nutzen, steht dem Abenteuer WG nichts im Wege. Kosten für Miete, Wasser und Strom sowie Investitionen für andere Einrichtungen werden geteilt. Gemeinsame Koch-Sessions, Filmnächte und Spieleabende sind nur ein paar Highlights aus dem WG-Leben.

Eine WG ist eine gute Schule für das Leben. Jede/r MitbewohnerIn muss einen Teil der Verantwortung übernehmen – putzen, abwaschen, Rechnungen einzahlen ... - und man ist nicht alleine. Im Zusammenleben mit Menschen tauchen aber zwangsläufig auch Meinungsverschiedenheiten und Konflikte auf, die gelöst werden wollen.



Foto © contrastwerkstatt - Fotolia.com

Auszeichnung für Weber-Hydraulik



Die Firma Weber-Hydraulik zeichnet sich nicht nur durch ihr soziales Engagement aus sondern ist auch aktiv im Klima- und Umweltschutz tätig.

Aktuell wurde Weber-Hydraulik vom Ministerium für ein Lebenswertes Österreich (BMLFUW) für das Projekt:

Wärmerückgewinnung – Kompressoren ausgezeichnet und gefördert.

Mit diesem Projekt ist es uns gelungen unser Klima jährlich um knapp 60 Tonnen CO₂ zu entlasten. Wir sind stolz einen nachhaltigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz geleistet zu haben und gleichzeitig motiviert auch in Zukunft an diesen Themen weiterzuarbeiten.



ENNSTALER als mögliche Regionalwährung?

Seit über einem Jahr befasst sich eine aktive Projektgruppe rund um Bernd Fischer, Lebensmittelkaufmann aus Losenstein, mit dem Thema „Gemeinde- und Regionalwährungen“. Die „Initiative EnnsTaler“ ist als Idee aus der Initiative „Lebensraum Ennstal“ entstanden.

Die große Resonanz auf den Vortrag „Regiogeld – Das Geld der Zukunft?“, bei dem Franz Galler das System des „Sterntaler“ vorstellte, ermutigte die Initiative weiter in diese Richtung zu arbeiten. In der jetzigen vertiefenden Infophase tauscht man sich mit den ExpertInnen unterschiedlicher bereits bestehender Geldsysteme aus. Im Sommer 2015 soll eine Entscheidung fallen, ob und wie im Ennstal eine Regionalwährung entstehen kann.

an der Vöckla. 33 EnnstalerInnen überzeugten sich von der ersten oberösterreichischen Gemeindewährung, dem „NEUKI“, der seit Juni 2013 in über 30 örtlichen Betrieben neben dem Euro gerne angenommen wird.

Auch für die Ennstal-Gemeinden wäre dieses Konzept ein hervorragender Motor der Bewusstseinsbildung für die Nahversorgung und für die Wertschöpfung in der Region.

Den Höhepunkt der Informationsphase bildete nun eine Exkursion in die Gemeinde Neukirchen

Fragen & Kontakt zur Initiative „EnnsTaler“:
Bernd Fischer, regionalgeld.ennstaler@gmx.at

DIE ERSTE HILFE BEI COMPUTER-FRAGEN

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| <p style="font-size: 0.8em; color: white; margin-top: 5px;">Computer Apotheke Ennstal</p> | | <p style="font-size: 0.8em; color: white; margin-top: 5px;">Web- Design</p> | <p style="font-size: 0.8em; color: white; margin-top: 5px;">NOTRUF 07254 / 70 690-80</p> | |
| <p style="font-size: 0.8em; color: white; margin-top: 5px;">Hardware</p> | <p style="font-size: 0.8em; color: white; margin-top: 5px;">Client / Server</p> | <p style="font-size: 0.8em; color: white; margin-top: 5px;">Cloud Solutions</p> | <p style="font-size: 0.8em; color: white; margin-top: 5px;">Secure, Backup & Recovery</p> | <p style="font-size: 0.8em; color: white; margin-top: 5px;">PC@Home</p> |

Eisenstraße 75
4462 Reichraming

Schilfweg 4
4452 Ternberg

T: +43 7254 70690-80
F: +43 7254 70690-10

E: office@computer-apotheke.at
Web: www.computer-apotheke.at



Foto © Elisabeth Tejral

Frohe
Ostern!



Foto © Rotes Kreuz Bezirk Steyr-Land

Am 18. Februar 2015 nutzten acht Ennstaler-Lehrlinge ein Spezial-Angebot des Roten Kreuzes Bezirk Steyr Land: Sie absolvierten einen kostenlosen Acht-Stunden-Erste Hilfe-Auffrischkurs im TDZ Ennstal.

Neben den gängigen Kursinhalten, wie Retten, Kontrolle der Lebensfunktionen, Wiederbelebung etc. wurde auch das Thema „Soziale Verantwortung“ in den Unterricht eingebunden.

Impressum

Blattlinie: Wir setzen uns für regionale Werte, Lehre, Aus- und Weiterbildung, Facharbeiter, regionale Arbeitsplätze, regionale Aktivitäten, regionale Gewerbebetriebe und regionalen Konsum ein.

Herausgeber: Initiative Lebensraum Ennstal, www.lebensraum-ennstal.at
Stelzhammerstraße 12, 4400 Steyr, Tel.: 05-90909-5750, Mail: steyr@wkoee.at
Projektentwicklung durch die TDZ Ennstal GmbH - Projekt initiiert von der WKÖ OÖ und vom Regionalmanagement OÖ im Projekt Kompass Demografie.

Für den Inhalt verantwortlich: WKÖ Obmann Peter Guttman

Layout & Design: Elisabeth Tejral, Maria Neustift, www.zwischenraum.co.at

Druck: Druckerei Mittermüller, Rohr, www.mittermueller.at

Auflage: 11.000 Stück

Finanziert mit Druckkostenbeiträgen.

powered by



Nächste Ausgabe am 11. Juni 2015

in Ihrer Bezirks-Rundschau

U.a. mit folgenden Themen:

- „Da schau her“ - Schönes, Besonderes & Neues
- Aktuelle Jobangebote
- „Traumberuf: Technikerin“
Frauenportraitserie Teil 2
- Kooperationspartner
- Neues aus Technik,
Wirtschaft, Leben und
Wohnen im Ennstal

**Unsere Betriebe sichern die
Arbeitsplätze in der Region!**